

Bkbf06

Wer nicht weint, der steht daneben,
klagt die Sorge im Erleben,
täuscht sich ohne Unterlass,
findet Mut im Eigenhass.

Entmutigt, karger Lebensdurst,
wiegt der Glaube hoch im Kurs,
stürzt hinab ins Trauerland,
wo man oft das Ende ahnt.

Schmerzermüdet tief versunken,
ruft der Zweifel zum Gebet,
glückserfüllt im Einverständnis
schläft man tief im Selbstportrait.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)